

no 2007  
Ch. 5  
May 14/883  
Herrn Hofrath Johann Jakob Meißner  
zu Frankfurt

Es ist mir die Mittheilung  
gekommen, dass am fünfzigsten  
Tage in Ymn Gießt eine  
Legation von Frankfurt am  
Main meine Intentionen  
Kubler nachkommen werden  
soll.

Das Amt der Ymn  
Baujahr Kubler zu Gießt  
sein soll nach ist ein

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is written on aged, yellowed paper. The content appears to be a formal communication, possibly related to a legal or administrative matter, mentioning dates and specific names or titles. The text is written in a fluid, cursive hand, characteristic of the 18th or 19th century. The paper shows signs of age, including discoloration and some staining.

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is written on aged, yellowed paper. The content appears to be a formal communication, possibly related to a legal or administrative matter, mentioning dates and specific names or titles. The text is written in a fluid, cursive hand, characteristic of the 18th or 19th century. The paper shows signs of age, including discoloration and some staining.

17/8/53

Sp



Prinzps Amt.

Wapan, den 12. Dec. 1884.

Hochschulrath des Oelager von den  
Graunischen, von Spangenberg

Hochschulan

Eure

mit dem besagten, unlangem Luffert  
von der Art der von dem besagten  
mitzufordern sind die besagten  
mit diesen geförig zu entnehmen.

Der Prinzps Amtmann.

Pöhlke

F 13/687 11/12/84





no 14959.

Dieg Jan 13. August 1886.

Auf die Eingabe, vom 22. v. Mts. eröffnet  
ist Ihnen, dass in den § 15 der Verf. für  
Kantone für die israelitischen Kulturb.  
gemeinden vom 7. Januar 1852 durch  
den Artikel 12 der Bundesverfassung Verfas-  
sungsartikeln, wovon die Kantone der  
gemeinsamen Grundgesetze und öffentlichen  
Religionen übertragener Verantwortlichkeit sind, für  
eingeführt werden, und die dafür nicht für  
bestimmt zu sein können, die Abhaltung von  
dem Gottesdienst im totalen Einklang durch  
dortigen israelitischen Gemeinden zu ver-  
hindern.

Der Königl. Landrat  
v. Roldhausen.

An israelitischen Kulturbund, vom  
Lorenstein Eins.

44959

Wien, den 13. August 1856.

№ 3120 / 17808

Antonianum Kaiserliche Hof-  
 Hofbibliothek zur gefälligen Kennt-  
 nissnahme und Kenntnissnahme mit dem Ge-  
 wissen zuzufassen, woraus ersieht zu wol-  
 len, daß Sie die in der Verordnung  
 vom 11. März 1850. betr. die Beschaffung  
 eines der gefälligen Freisitz und Ordnung  
 gefälliger Bibliothek für das Kaiserliche  
 Hofbibliothek und Veranlassung dieser vorerwähnten  
 dem gefälligen Augustinischen erfüllt  
 werden.

Der Königl. Landrat.

Kaiserslautern

Der Herr Bürgermeister

Eins



1. <sup>ges</sup> Altpfeiff der Salze an  
aidv

2. Die Salze ist

<sup>ges</sup> Amu Liltatnewstufes  
Kämmstria zu befestigen

3. Au

Guana Guffmilt  
Braunsch

<sup>MW</sup> Comy. Welfschauer  
für

Die Mannweidung ist ein  
eine Copdempfung nach  
die die Mannweidung  
eine, das man selbst  
von Gauen Lueden  
so ring die man

3 1. Die Mannweidung

man 11. März 1850 nach  
Mannweidung  
an die Mannweidung  
manne manne manne  
falsch in Mannweidung  
idunelittige Guffmilt  
abgeschlitten manne manne

4. Guana Mannweidung  
Guffmilt für die Mannweidung  
und Mannweidung.

1850 11/30  
Mannweidung  
Guffmilt

Wm. Linn Linnegrennister Amt auf  
Kunstwissenschaftlichen gesellsch. zu  
Zürich  
II In Anwesenheit von Herrn Dr. Loewenstein  
abgegeben.

Das Datum den 17. August 1886

Dr. Linnegrennister  
Folgerichtig  
von Herrn Linnegrennister

Dr.



Altenheim 5. März 1887

W. H. 24<sup>th</sup> Westbury

Spencer's Club, New York

Dear Sir

I am. I suppose you have  
just received the first  
of the new series of  
new for the first time  
I am hoping you will  
be very kind to  
send me a copy  
of the new book  
to be published. It  
will be very  
kind to send me, say





subscriptum sollemne.

Die Fünfte des Monats  
2. Junii 1789

Die hiesigen und  
Gemeinde

Be  
Bemerkung

Erst, am 21. November 1789  
Die Polizeiverordnung  
Beyden  
Wirk  
Herrn

Ad ist  
1789/1287

№ 5986.

Diez, den 19. Juli 1890.

№ 3163.

№ 27720

Sehr Wohlgebornen resp. ich am  
liebe. Gefällige Mitteilung binnen 7 Tagen,  
Eufman ob in der dortigen öffentlichen jüdischen Schul-  
Journal von Donnerstag am Jahresanfangs in  
manchen Punkten nicht erfüllt sind.

mit 28/7  
N 8 - 124  
für gut ja

Der Königl. Landrat.

*[Signature]*

Lützowitzer Spangenberg

Wohlgebornen

Lieber Herr

in Ems

am 28/7 90

Ulrich  
Feldzeigeramt

Ems

*[Signature]*



Anders: Danksagung  
in dem jährlichen Buch  
zu sein.  
zu 1886

Die Festsetzung der  
Stufe nach 19 Uhr  
kannst du dir selbst machen,  
dass du es nicht über  
Kulturverhältnisse. **Gemein**  
sich selbst in dem jährlichen  
Verzeichnis von dem Jahre  
langem Kulturverhältnisse  
kannst du selbst

Sand zu einem Mann 1886  
8-12 Uhr. Der Kultur  
nicht mehr als in 2  
Kulturverhältnisse in jeder  
Stunde.  
Kultur

W. G. Buch  
in die

14  
12

# Stempel

zu der Verfügung des Herrn Landrats zu Diez  
vom 2. Dezember 1897 Nr. 16144, betr. Verfügung  
des H. Weingarten vom 27/10 1897 in Anlaßung  
der Restauration eines jenseitigen Hofes für das  
Landw. Central Bureau in Wiesbaden zu Gunsten

pr. 4/12 97 Nr. 47645

E. v. 6/12 97.  
*[Signature]*

*[Signature]*  
Herrn Robbinus D. Weingarten  
Hofgeb.  
Hier

Statt der Verfügung des Herrn Landrats  
vom 27. 10. er. gestaltete Rechnung in  
Anlaßung der Restauration eines jenseitigen  
Hofes für das landw. Central Bureau  
in Wiesbaden sind selbst keine  
Gegenstände abgeführt worden in der  
Rechnung vom 27. 10. er. v. d. H. v. d. H. v. d. H.  
in Anlaßung des Herrn Landrats. Die  
Ausgaben sind im Anlaßung  
genommen.

Insoweit es sich um die  
Rechnung des Herrn Landrats  
betrifft, ist die  
*[Signature]*

Repr. 14/12 er.



~~1912~~

E. S. 15/1297.

T. Neu

dem Rabbinat D. Weingarten

Mosk. Hier

Erinnere mich an die gest. Benachrichtigung meines Exorbitans vom 6. J. 1844 Nr. 4764<sup>T</sup>, betr. Freilassung des Kayserlichen Prinzipalen Joseph für das adeliche Central Anwesen und Mätzensheim.

T. Repr. in 4 L.

J. Hoff  
H

# Isr. Central-Waisen- u. Mädchenheim Ems.

Telegramm-Adresse:  
Israelitisches Waisenhaus, Ems.

Bad Ems, den 17. December 1897.

fr 17/12 97 Nr. 4946

Auf mein zufälliges Schreiben vom 6. December  
betreffend die Überlieferung des Restes meines gewissli-  
chen Erbes für meine Anstellung verweise ich  
auf die in dem Brief vom 29. d. M. mitge-  
schickte Urkunde über die Uebertragung der  
Eigentümerrechte, auf die Erbschaftssteuer  
ich ja bereits zahlte.

Ihr Bezirksrabbiner  
Menzel

Lehrer  
Lehrermeister Spangenberg  
Klosterstr.  
Ems.



Der Bürgermeister.  
Nr. 4946

G. S. 1712 97.

*[Handwritten signature]*  
1898

Inhalt: Genehmigung der Kauf-  
verträge für die Beschaffung  
des städtischen Central-<sup>Landes</sup>...  
Waldpflanzens zu Euro. -

J. v. 2/12 97 Nr. 16144

Die Verfügung vom 2. Dezemb.  
Er. Nr. 16144 kann in der  
folgenden Form nicht vollzogen  
werden, da eine Mitteilung  
des Hofrathes Dr. Weingarten  
beinhaltet, die theilweise  
in der am 29. d. M. statt-  
gefundenen Sitzung zur Ver-  
handlung kam.  
Ich bitte um Einflussnahme  
bis zum 5. 1. R. J. -

*[Handwritten signature]*  
Herr  
Bürgermeister  
zu Wies

Repr. 4/1 1898. *[Handwritten initials]*





Hochw. Oberrath v. ...  
Grafen v. ...

R. J. ...  
zu  
Hier

unter Bezugnahme auf meinen Brief  
v. d. d. 17. d. 1846 mit der Bitte  
eine ...  
in die ...  
zu ...

6. 5. 1846  
6. 5. 31. 98.  
L. Hoff

Hier  
...  
...  
...  
Hier

Hochw. ...  
Hochw. ...  
Hochw. ...

Hochw. ...  
...  
...  
...

Repr. 1842 ...  
L. Hoff

In ...  
...  
...

6. 5. 1842 1848.  
L. Hoff

Das Bürgermeisters.  
No. 6425

E. J. 19/298.

*[Handwritten signature]*

In Folge Ihres am 11. Dezember d. J. bei der  
Königl. Regierung zu Wiesbaden gestellten  
Antrages sind wir durch Verfügung des  
Herrn Landrats zu Diez am 16. d. Mts. die von  
sämtlichen Normalpolitikern mit dem folgenden  
Inhalt, Ihnen davon Kenntniß zu  
geben:

Indem ich Ihnen die Normalpolitikern gegen  
Kirkhoff gemacht haben gegenseitig lassen, wünsche  
ich eine baldige Entscheidung des Herrn mit  
meinem Schreiben vom 16. November 1877. -

*[Handwritten signature]*

F. 1/2 v. H. über  
besten Abdruck der  
Verfügung über Herrn  
Landr. Präsidenten am

Die  
Landrathshaus des idmal.  
Landrathshaus und  
Minderheiten,  
Johes Justizminister d. Kreisgerichte  
Abdruck.  
Hier

Repr. 19/3 cr. 1877



1091

d. s. 19/398

Erwähnen in die Landeskartei meines  
Lagerbuches vom 19. d. Mt. Nr. 642<sup>II</sup>, betreffend  
Vorkommen der Reste eines feinschalen  
Korallen für die idemalige Central-Station  
und Wädensheim.

Herr  
u. (wie rechts)

Caet  
24/33

J. Lyst.  
W

Repr. 2873 Cr.

1

I. Artikel Nr. 1182<sup>I</sup> ist überholt eingezogen,  
daß die theologische Bibliothek  
nicht sei benutzbar. Die bezielt. Mittel  
sind ist für die von Herrn Lyst  
eingewandt worden.

J. Lyst.

d. s. 26/98

J. Lyst.  
W







~~H. 2289~~

17. 20/6/98

an den Königl. Hof  
Weier

unterbreifung eines Briefes vom 13

Jan. 20. 6. 98

an den Hof in Weier

Gm.

1. Bericht mit dem übergeben  
Akten W. Lauter in  
Ding zurückgefordert,  
2. zu d. Akten  
17. 20/6/98